

Ur- und Frühgeschichte

Master of Arts (1-Fach- oder 2-Fächer-Studiengang)

Homepage: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/archaeologie/>

Deutschsprachiger Studiengang



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Zugangsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

Um ein Master-Studium absolvieren zu können, benötigen Sie einen Bachelorabschluss in diesem Fach sowie die Bescheinigung über das obligatorische Beratungsgespräch (s. unten).

Folgende Bachelorabschlüsse berechtigen ebenfalls zur Aufnahme dieses Master-Studiengangs: BA ‚Archäologische Wissenschaften‘ der RUB oder vergleichbare BA-Studiengänge anderer in- oder ausländischer Universitäten. Ältere und fachverwandte Abschlüsse können meist auch anerkannt werden. Bitte wenden Sie sich an die Studienfachberatung.

Dieses Master-Programm ist zurzeit zulassungsfrei. Die Einschreibung erfolgt ohne vorherige Bewerbung, aber mit Nachweis des Beratungsgesprächs, mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO.

Nutzen Sie unsere Internet-Einschreibung unter www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/

Tipps zur Einschreibung finden Sie in www.rub.de/zsb/einschre.htm

Wichtig: Änderungen sind möglich. Bitte lesen Sie zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens www.rub.de/zsb/master.htm und www.rub.de/zsb/oertl-master.htm

Obligatorisches Beratungsgespräch: Für die Einschreibung in ein Master-Programm an der Ruhr-Universität benötigen Sie immer eine Bescheinigung über die erfolgte Studienberatung in Ihrem Master-Fach bzw. in Ihren Master-Fächern. Diese erhalten Sie bei der Studienfachberatung Ihrer Fächer in Bochum und als „Zulassungsbescheinigung“ bei der Professional School of Education unter <http://www.pse.rub.de/sites/studium/formulare.php>

Umschreibung: Studierende der Ruhr-Universität, die in Bochum ihren Bachelor-Abschluss erworben haben, müssen sich nicht exmatrikulieren und neu einschreiben. Nach Ihrem erfolgreichen Bachelor-Studium (und ggfs. der Bewerbung, sofern Ihr Fach zulassungsbeschränkt ist) schreibt Sie das Studierendensekretariat auf Antrag im Rahmen der Rückmeldefristen in Ihr gewünschtes Master-Programm um.

Hochschulwechsler/innen: Wenn Sie von einer anderen Hochschule nach Bochum wechseln, müssen Sie einen Antrag auf Anerkennung der Gleichwertigkeit Ihres Bachelor-Abschlusses stellen. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.rub.de/zsb/master.htm

Lesen Sie zur Information auch das zugehörige Bachelor-Info studienangebot.rub.de/bachelor

Fächerkombinationen

Sie können dieses Master-Programm wahlweise im 2-Fach-Modell oder im 1-Fach-Modell mit Ergänzungsbereich studieren. Für den 2-Fach-Master müssen Sie beide Fächer bereits im Bachelor-Studiengang studiert haben. Für den 1-Fach-Master sind dagegen keine weiteren Kombinationsfächer erforderlich.

Studienfachberatung

Web-Site der Studienfachberatung:

<http://www.rub.de/archaeologie/studienberatung.html>

Prof. Dr. Wolfgang Ebel-Zepezauer

Gebäude Am Bergbaumuseum 31 / 0.3.1b

Tel.: +49 234 32-22545

E-Mail: wolfgang.ebel@rub.de

Sprechzeit: n.V.

Prof. Dr. Thomas Stöllner

Insbesondere für fortgeschrittene Studierende

Gebäude Am Bergbaumuseum 31 / 0.3.1a

Tel.: +49 234 32-22546

E-Mail: Thomas.Stoellner@rub.de

Sprechzeit: n.V.

Geschäftszimmer Archäologische Wissenschaften

Gebäude Am Bergbaumuseum 31, 0.3.3

Tel.: +49 234 32-22528

E-Mail: arch-wissenschaften@rub.de

Web-Site:

<http://www.rub.de/archaeologie/kontakt.html>

Sprechzeit: Mo - Fr 9.30-14.30 h

Fachschaft Archäologie

Gebäude Am Bergbaumuseum 31, Raum 1.1.1b

Tel.: +49 234 32-24677

E-Mail: fs-archaeologie@rub.de

Web-Site: <http://rub-fsr-arwi.de/>

Internationale Bewerber/innen

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter:
www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute Deutschkenntnisse**. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom - DSD – II; Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2: GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule; ein abgeschlossenes Germanistik-Studium.

Förderungshöchstdauer nach BAföG/Regelstudienzeit

4 Semester.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass jederzeit Änderungen im Verfahren möglich sind! Informieren Sie sich darüber unter:

www.rub.de/zsb/master.htm

Studienvoraussetzungen

Verpflichtend:

- Es gelten die Sprachanforderungen des BA ‚Archäologische Wissenschaften‘. Studienfach- bzw. Studienortwechsler müssen diese bis zur Prüfungsanmeldung nachweisen:
Für Studium Archäologische Wissenschaften / Ur- und Frühgeschichte ist die Kenntnis von **drei** Fremdsprachen erforderlich. In der B.A.-Phase sind Kenntnisse im **Lateinischen** sowie in mindestens zwei modernen Fremdsprachen nachzuweisen, von denen eine Englisch sein soll, dazu eine andere fachrelevante Wissenschaftssprache. Der Nachweis moderner Sprachen erfolgt durch entsprechende Schulzeugnisse, Modulnachweise (im Umfang von mind. zwei Modulen) des Optionalbereichs oder durch Sprachnachweise in Lehrveranstaltungen.

Informationen zum Studium

Ur- und Frühgeschichte (auch Vor- und Frühgeschichte, Prähistorische Archäologie usw.) erforscht die Kultur, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Menschen von seinem ersten Auftreten an bis in die Zeiten, in denen zwar bereits schriftliche Überlieferungen vorliegen, die aber durch Bodenfunde ergänzt werden müssen (Frühgeschichte). Sie entwickelt ihre Aussagen aus den materiellen Hinterlassenschaften des Menschen unter Anwendung geisteswissenschaftlich - archäologischer und auch naturwissenschaftlicher Methoden. Schwerpunktmäßig werden die Verhältnisse in Europa untersucht unter Ausschluss der klassischen Hochkulturen des Mittelmeerraumes, die Gegenstand der Klassischen Archäologie sind. Die Ur- und Frühgeschichte gliedert sich in der Lehre in drei übergeordnete Zeitabschnitte: Steinzeitlichen Kulturen der Jäger und Sammler und der ersten Bauern, der vorrömischen Metallzeiten und der frühgeschichtlichen Abschnitte von Christi Geburt bis ins Mittelalter, sowie Bereiche regionaler und thematischer Überblicke.

www.rub.de/archaeologie/studienberatung.html.de

Vertiefungsschwerpunkte

Vertiefungen sind in verschiedenen Epochen und Gattungen möglich. Es werden keine festen Programme angeboten sondern die Studierenden können selbst eine Schwerpunktbildung vornehmen. Die Rücksprache mit den Studienfachberatern wird zu diesem Zweck nachdrücklich empfohlen.

Pflichtveranstaltungen

Die Teilnahme an einer mindestens 10tägigen Exkursion (in der Regel eine Auslandsexkursion) ist ebenso verpflichtend wie die Teilnahme am Kolloquium für Examenskandidaten. Letzteres gilt auch für Studierende im 2-Fach MA die ihre MA-Arbeit nicht in der Ur- und Frühgeschichte schreiben.

Wahlveranstaltungen

Innerhalb des Rahmens der Studienordnung sind die Studierenden hinsichtlich der Wahl der Module frei.

Im 1-Fach Modell wird der Masterstudiengang durch einen Ergänzungsbereich vervollständigt der aus Modulen eines anderen Faches der Ruhr-Universität Bochum besteht. Es soll so eine gewisse Breite der Ausbildung erhalten werden. Affine Fächer (Geschichte, Kunstgeschichte, Philologie, Geowissenschaften, Ostasienwissenschaft, Religionswissenschaft) sind hierbei bevorzugt zu berücksichtigen. Im Einzelfall kann auch eine Wahl von Modulen unterschiedlicher Fächer sinnvoll sein.

Praktika und Auslandsaufenthalte

Als Mobilitätsfenster für Auslandssemester sind das zweite und dritte Fachsemester vorgesehen. Die Teilnahme an Praktika vor allem auch die Teilnahme an den verschiedenen Forschungsgrabungen des Instituts wird dringend empfohlen.

Studienverlaufsplan

Studienplan Master-Phase: 2-Fach-Modell (exemplarisch)

Semester	Veranstaltungen	SWS	Kreditpunkte
<i>1. Studienjahr: Orientierung und Schwerpunktbildung</i>			
1	Modul UFG II-1 (Epoche)		8
	Vorlesung	2	2
	Hauptseminar	2	6
2	Modul UFG II-3 (Topographie)		12
	Exkursion	3	6
	Hauptseminar	2	6
	Modul UFG II-5 (Methode/Gattung/Epoche)		8
	Kolloquium	2	2
	Praktikum	2	6
<i>2. Studienjahr: Prüfungsvorbereitung und Prüfung</i>			
3	Modul UFG II-2 (Epoche/Gattung)		10
	Vorlesung	2	2
	Hauptseminar	2	8
	Modul UFG II-4 (Methode)		7
	Kolloquium	2	2
	Kolloquium	2	5
			45
4	Mündliche Master-Prüfung (45 Minuten)		5
	Master-Arbeit (in einem der beiden studierten Fächer)		20

Die folgenden Regeln sind zu beachten:

- (1) Grundsätzlich sind unter Beachtung der hier aufgeführten Regeln die Module und deren Reihenfolge von den Studierenden frei wählbar.
- (2) Im Zwei-Fach-Studium Ur- und Frühgeschichte müssen die Studierenden außer dem Epochenschwerpunkt zwei weitere Schwerpunktbereiche (Methode, Gattung, Topographie i.d.R. mit Pflichtexkursion) abdecken.
- (3) Insgesamt sind in der MA-Phase im Zweifachstudium Ur- und Frühgeschichte von den 5 Modulen mind. drei mit Hauptseminarbestandteil, ein Modul mit Pflichtexkursion (mind. 5 Tage) und ein Modul mit Praxisbezug gem. § 11 Abs. 2 a StudO zu absolvieren. Dazu kommt noch ein weiteres Modul mit 7 KP, z.B. mit Kolloquium.

(4) Für das Zwei-Fach-Studium wird empfohlen, im 1. Studienjahr ein Modul mit Exkursionsangebot gem. § 10 Abs. 2 Nr. 4 StudO und mind. ein prüfungsrelevantes Modul gem. § 9 Abs. 4 in Ur- und Frühgeschichte zu wählen und im 2. Studienjahr ist ein Modul mit Kolloquiumsangebot in Ur- und Frühgeschichte zu absolvieren.

Studienplan Master-Phase: 1-Fach-Modell (exemplarisch)

Semester	Veranstaltungen	SWS	Kreditpunkte
<i>1. Studienjahr: Orientierung und Schwerpunktbildung</i>			
1	Modul UFG I-1 (Epoche)		8
	Vorlesung	2	2
	Hauptseminar	2	6
	Modul UFG I-2 (Epoche/Gattung/Methode)		8
	Vorlesung	2	2
	Hauptseminar	2	6
2	Modul UFG I-5 (Topographie)		12
	Exkursion	3	6
	Hauptseminar	2	6
	Modul UFG I-7 (Epoche/Gattung/Methode)		8
	Kolloquium	2	2
	Praktikum	2	6
	Modul im Ergänzungsbereich	4	9
	Modul im Ergänzungsbereich	4	9
<i>2. Studienjahr: Prüfungsvorbereitung und Prüfung</i>			
3	Modul UFG I-3 (Epoche/Gattung/Methode)		10
	Vorlesung	2	2
	Hauptseminar	2	8
	Modul UFG I-4		10
	Vorlesung	2	2
	Hauptseminar	2	8
	Modul im Ergänzungsbereich	4	9
			90
4	Modul UFG I-6 (Methode)		7
	Kolloquium	2	2
	Kolloquium	2	5
	Mündliche Master-Prüfung (45 Minuten)		5
	Mündliche Master-Prüfung (30 Minuten)		5
	Master-Arbeit		20

Die folgenden Regeln sind zu beachten:

(1) Grundsätzlich sind unter Beachtung der hier aufgeführten Regeln die Module und deren Reihenfolge von den Studierenden frei wählbar.

(2) Im Ein-Fach-Studium Ur- und Frühgeschichte sind im Epochen-Schwerpunktbereich mindestens zwei verschiedene der in Zu § 2 (3) GemPO: *Aufbau des Studiums* (vgl. oben) genannten Zeitabschnitte abzudecken. Die im Ein-Fach-Modell gewählten Studienschwerpunkte in Ur- und Frühgeschichte müssen im Ergänzungsbereich durch thematisch verwandte Module ergänzt werden.

(3) Im Einfach-Studium müssen von den sieben zu absolvierenden Modulen mind. vier einen Hauptseminaranteil haben sowie ein Modul mit Pflichtexkursion und höchstens ein Modul mit Praxisbezug sein; dazu sind wahlweise ein Modul mit Kolloquium bzw. ein anderes Modul möglich.

(4) Im Ein-Fach-Studium sind im 1. Studienjahr mindestens drei Module in Ur- und Frühgeschichte, darunter eines mit Exkursionsangebot gem. § 10 Abs. 2 Nr. 4 und ein prüfungsrelevantes Modul gem. § 9 Abs. 4 StudO empfohlen.

(5) Im Ergänzungsbereich muss die zur Erreichung von mindestens 27 Kreditpunkten erforderliche Anzahl von Modulen entsprechend den Studienangeboten bis spätestens zum vorletzten Semester absolviert sein.

Besonderheiten des Ur- und Frühgeschichte-Studiums an der Ruhr-Universität

Das Lehrangebot im Fach Ur- und Frühgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum bietet Schwerpunkte in der Siedlungsarchäologie, der Montanarchäologie sowie in den vorrömischen Metallzeiten und der Frühgeschichte. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Archäologie der Region (Westfalen). Siedlungsarchäologische Prospektionen (magnetometrische Messungen, Luftbildarchäologie) werden mit eigenem Gerät und forschungsbegleitend durchgeführt. Das Institut kooperiert darüber hinaus sehr eng mit dem Deutschen Bergbaumuseum, der LWL-Archäologie für Westfalen, dem LWL-Museum für Archäologie in Herne sowie den Stadtarchäologien in Essen, Dortmund und Soest.

Berufsmöglichkeiten

Der Master Ur- und Frühgeschichte versteht sich vornehmlich als Ausbildung/Vorbereitung für Tätigkeiten in der Bodendenkmalpflege und den Museen sowie im privatwirtschaftlichen Bereich der Archäologie. Daneben bestehen Einstiegschancen in den Wissenschaftsbereich der Universitäten und Forschungseinrichtungen, vor allem über Graduiertenstellen.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein qualifizierter mindestens mit der Note ‚gut‘ bewerteter Hochschulabschluss (Diplom, Master, Staatsexamen) in diesem oder einem verwandten Fach. Weitere Informationen unter:
www.rub.de/zsb/promotion.htm

Weiterführendes

Weitere Hinweise und wichtige Informationen finden sich auf der Homepage des Instituts für Archäologische Wissenschaften:
www.rub.de/archaeologie/
Studienordnung: www.rub.de/archaeologie/studienordnung.html.de

Weiterführende Links:

- Allgemeine Informationen zur Master-Bewerbung an der Ruhr-Universität:
www.rub.de/zsb/master.htm
- Master-NC-Werte an der Ruhr-Universität
(Ergebnisse werden jeweils nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht):
http://www.rub.de/studierendensekretariat/studium/bewerbung_zulassung/master_archiv.html.de
- Broschüren der Zentralen Studienberatung der Ruhr-Universität rund ums Studieren
www.rub.de/zsb/service/download.htm
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de/
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
www.rub.de/zsb/stud-beratung/h-team.htm

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: <http://www.rub.de/zsb>

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter

www.rub.de/zsb/zeiten

Redaktion: Ludger Lampen

Rev. 04.07.2018